

HIFI-STARS

Technik

Musik

Lebensart

ISSN 1867-5166

Ausgabe 13
Dezember 2011 –
Februar 2012



Deutschland € 11 • Österreich € 12,30
Luxemburg € 13,00 • Schweiz sfr 22,50

www.hifi-stars.de

Hohl + oval = Musik

So in etwa liest sich die Gleichung der im US-Bundesstaat Michigan ansässigen amerikanischen Firma Analysis-Plus Inc. (Michigan ist übrigens der einzige Bundesstaat der USA, dessen Festlandfläche aus zwei Teilen besteht; zwischen diesen liegt der Lake Michigan. Michigan hat Anteil an vier der fünf Großen Seen: Michigansee, Huronsee, dem Oberen See und dem Erie-see. Insgesamt resultieren daraus über 5000 km Küstenlinie!) Ob die Titel-Rechnung auch aufgeht - dazu später mehr. Betrachten wir zunächst den Hersteller selbst und seine Produkte. Analysis-Plus existiert seit 1993 als Ingenieur-High-Tech-Schmiede und arbeitet u.a. für die NASA, General Motors, Ford, Motorola, Boeing, US Navy, US Air Force Phillips Laboratory und Intel. Keine schlechte Reputation, wird doch hier der Fokus

auf bodenständige und auch kostenorientierte Entwicklung gelegt, die zwar Ideenfreiheit zuläßt, aber keinen Platz für (un)angewandte Esoterik bietet. Nicht umsonst tauchen viele ursprünglich für die NASA entwickelten Ideen/Materialien um Jahre zeitversetzt im „normalen“ Markt auf. Bedeutet: Wer als externe Firma von derartigen Institutionen engagiert wird, muß folglich wohl einiges „auf dem Kasten haben“, Kompetenz besitzen. Womit wir wieder bei Analysis-Plus angekommen wären - und der Frage, was die Firma im Besonderen mit High Fidelity zu tun hat. Nun, im Rahmen der aufwendigen Untersuchungen und Forschungen für HiFi-fremde Auftraggeber stellte man sich seitens Analysis-Plus die Frage, wie sich die ermittelten Erkenntnisse bezüglich der Übertragungseigenschaften von Kabeln in der highfide-



Die Kabelgeometrie der Oval-Kabel von Analysis-Plus, hier am Beispiel des Pro Oval Studio

len Audiowelt auswirken würden. Ja, die verwendeten Materialien und der materialseitige Aufbau des Kabels (Leiter aus hochreinem Kupfer oder Silberadern, Schirmung durch z.B. Teflon, Auslegung als Solid-Core-Massivleiter oder Multilitze) sind wichtige Faktoren. Auch die von einigen Herstellern eingesetzten „Ausgleichskästchen“ können in bestimmten Konfigurationen durchaus Sinn machen. Aber der entscheidende, akustisch relevante Punkt war zur Überraschung aller an den Tests beteiligten Wissenschaftler ein anderer: Vor allem die Geometrie des Kabels spielt eine dominante Rolle im hörrelevanten Bereich!

Ein feststellbarer Anstieg des Widerstandes hin zu höheren Frequenzen ist prinzipbedingt bei allen runden Kabeln gegeben. Die runde Geometrie der Leiter führt somit zu einer Ungleichheit zwischen vom Verstärker abgeschickten Signal einerseits und dem bei den Lautsprechern ankommenden Signal andererseits. Der Signaltransfer wird durch verschiedene Effekte (der wohl bekannteste davon ist der Skineffekt) gestört, es kommt unweigerlich zu Verzerrungen.

Die Umsetzung der gesammelten Erkenntnisse der Wissenschaftler um den Physiker Mark Markel führte schließlich bereits 1999 zu einem Patent (U.S. Patent Number 6005193, nachzulesen auf der Seite des United States Patent And Trademark Office, www.uspto.gov) auf den ovalen Querschnitt von Kabeln, das „Hollow Oval Design“. Wer des Englischen mächtig genug ist, kann die entsprechenden Ergebnisse der o.g. Untersuchungen und Erkenntnisse auf der Homepage von Analysis-Plus nachlesen (besonders interessant und detailliert finde ich die Beschreibungen unter http://www.analysis-plus.com/design_main.html und http://www.analysis-plus.com/design_whitepaper.html).

Die Kandidaten

Die Probanden sind das NF-Kabel Solo Crystal Oval sowie das LS-Kabel Solo Crystal Oval 8. Das NF-Kabel stellt bereits das Top-Angebot des Herstellers an reinen Kupferverbindern dar - es gibt noch das aus silberbeschichteten Kupferadern bestehende Silver Oval sowie das Golden Oval.



Optisch und akustisch perfekt zum Lautsprecherkabel Solo Crystal Oval 8 paßt das NF-Kabel Solo Crystal Oval



Das Solo Crystal Oval 8 - ein Lautsprecherkabel für Klanggourmets

Raten Sie mal, welches Material hier Verwendung findet. Das Solo Crystal Oval ist die NF-Entsprechung zum Lautsprecherkabel Solo Crystal Oval 8. Dieses setzt sich aus vier Leitern zusammen, welche aus „continuous cast copper“ (monokristallines Kupfer) bestehen. Diese Einzelleiter sind dann in der patentierten „hollow oval“-Geometrie angeordnet. Das in der „Firmenhierarchie“ zweitgrößte Lautsprecherkabel ist in zwei Konfigurationen erhältlich: Als internes Bi-Wiring-Kabel oder in der sogenannten Shotgun-Konfiguration mit daraus resultierender Verdoppelung der Leitungen pro Bananenstecker bzw. Kabelschuh; in der Shotgun-Variante wächst der Querschnitt des Kabels konsequenterweise an. Der Außendurchmesser bleibt dabei mit 20 mm x 10 mm unverändert. Mir lag die Single-Wiring-„Shotgun“-Variante zur Beschreibung vor.

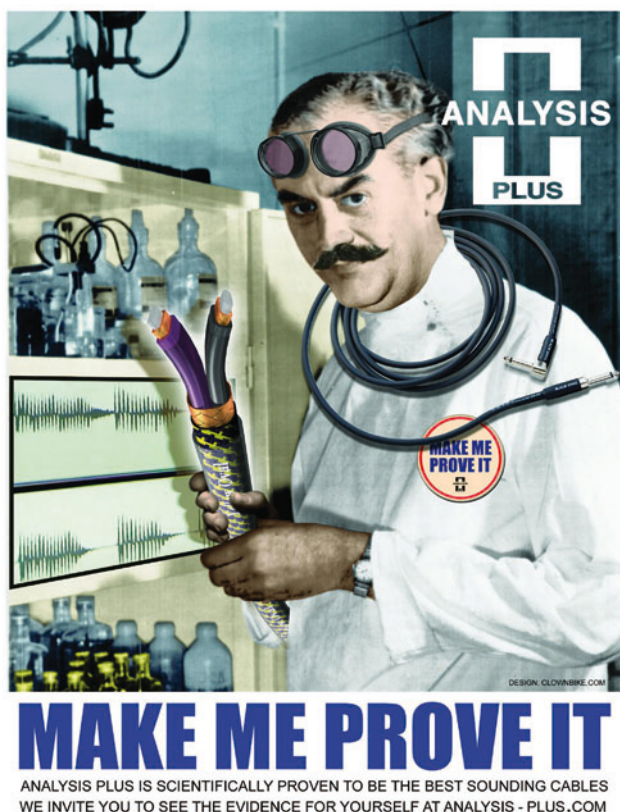
Einsatz

Einfach „einstöpseln“ und es kann losgehen mit dem Hören - so simpel gestaltet sich das „Einschleifen“ anderer als der gewohnten Kabel nur selten. Stichwort: Einspielzeit. Anders in diesem Fall, denn das Solo Crystal Oval beließ der Musikwiedergabe schon von Anfang an jene Kohärenz, die ich seit Jahren gewohnt bin - beileibe nicht selbstverständlich, erst recht nicht bei einem uneingespielten Kabel. Bei mir wurde das NF-Kabel an verschiedenen Stellen der Kette mit gleichem Ergebnis ausprobiert; letztendlich verblieb es in der Strecke zwischen CD-Player und dem Outsider-Preamp ECC-83. Das Lautsprecherkabel nahm seinen angestammten Platz ein. Nach nur

wenigen Stunden Einspielzeit war in meiner Kette keine Veränderung mehr wahrnehmbar. Unterschiede zwischen LS- und NF-Kabel gab es nicht, es sind quasi akustische Zwillinge, weshalb sich sämtliche Aussagen meinerseits auf beide Typen gleichermaßen beziehen.

Bei der kritischen Überprüfung des Klangverhaltens zeigte sich rasch, daß das Solo Crystal Oval sehr neutral zu Werke geht, dabei aber eher musikalisch-glatt denn höhenbetont-auflösend oder gar zerfasernd agiert. Es fehlt auch im oberen Frequenzspektrum nichts, die Analysis-Plus-Leiter fügen nichts hinzu, machen aber jede vorhandene Qualität hörbar, was auf den Zuhörer gelegentlich wie eine zusätzliche, zuvor nicht transportierte Information wirkt. Die Musik klingt dadurch irgendwie lebendiger - mal mehr, mal weniger. Was nicht vom Musikstil, sondern tonträgerabhängig ist und somit eindeutig dafür spricht, daß es hier tatsächlich um in der Aufnahme enthaltene Mikrodetails geht. Faszinierend.

Beispielhaft seien hier nur zwei CDs angeführt. Erstens: „Riding With The King“ (Reprise Records 9362-47612-2) zeigt mit Eric Clapton und B.B. King zwei Großmeister des Blues in Hochform. Da wird Musik so entspannt zelebriert, wie es nur echte Könnner vermögen. Schon im eröffnenden Titeltrack geht es los: Intensive Gitarren, prägnante Stimmen, zwei Stars in Spiellaune und die absolute Creme der Studiomusikerszene (u.a. Steve Gadd am Schlagzeug) als Unterstützung - einfach allererste Klasse! Dabei gibt es in jedem der Songs außer einer enormen Schlüssigkeit des Klangbildes viele darin integrierte Details zu ent-



Sympathisch, weil bei allem Ernst nicht ohne Selbstironie: Analysis-Plus-Werbung

decken. Das alles gelingt dem Solo Crystal Oval mühelos und lässig-selbstverständlich. Zweitens: „Kodo - Best Of Kodo“ (1993, Sony Music/Columbia Records COL 475 873-2). Wer jemals erlebt hat, wie knallhart, ja geradezu brutal, Impulse der verschiedenen großen Taiko-Trommeln im Raum förmlich explodieren können, weiß: Hierbei ist die gesamte Kette gefordert - Fehler insbesondere im Timing oder „verschmierte“ Impulse fallen unmittelbar und deutlich auf. Stellt man sich vor, daß beispielsweise die größte Variante der Taiko, die Odaiko, einen Durchmesser in der Mitte von mehr als 90 cm bis zu mehr als zweieinhalb Metern beim größten bekannten Exemplar aufweist, über 400 kg bis hin zu fast vier Tonnen wiegt und aus einem einzigen Baumstamm geschnitzt ist, erklärt sich von selbst die Kraft eines damit erzeugten Tones. Da muß schon alles stimmen, damit man vom Zuhören in einen fast schon unwirklichen Erlebenszustand versetzt wird. Klingt Ihnen zu abstrakt? Nun, ich könnte auch sagen: Die Analysis-Plus-Kabel erlauben offenbar einen nahezu verlustfreien Energietransfer. Jedes Detail der Aufnahme erfährt schier perfekte Reproduktion.

Neutral, dabei jedoch mit großer musikalischer Geschlossenheit wird, unabhängig von der präferierten Musikrichtung, jederzeit natürliche Wiedergabe erzielt, die der Musikfreund, der sie einmal kennengelernt hat, nicht mehr missen möchte. Wobei wir, die preisliche Relation keinesfalls außer Acht lassend, bewußt nicht ausschließlich von höchstqualitativen HiFi-Anlagen sprechen. Nein, auch „normale“ Ketten profitieren von den integrativen Fähigkeiten der „Solo Crystal Oval“-Verbinder - man vergißt deren Anwesenheit rasch. Ganz so, wie es sein muß - hören Sie nicht Geräte oder Kabel, sondern erleben Sie Musik!

Auf den Punkt gebracht
Die Analysis-Plus-Kabel haben mich sehr positiv überrascht. Statt auf chaotisch-wirren Hypothesen esoterischer Natur fußt die Entwicklung dieser Leiter auf klar nachvollziehbaren und teils sogar patentierten Erkenntnissen. Es scheint was dran zu sein am „hohlen Oval“, denn das NF- wie auch das LS-Kabel der „Solo Crystal Oval“-Serie sind einwandfrei Top-Verbinder, die sich in einer klanglich neutralen Spitzenanlage ebenso wohlfühlen wie sie das Optimum aus ambitionierten „Aufsteiger“-Ketten herausholen. Sauber durchgezeichnet und präzise, dabei zugleich ausgewogen musikalisch-rund klingt das Analysis-Plus Solo Crystal Oval - oder besser gesagt: im positivsten Sinne klingt es eben nicht. Fakt ist: Der Besitzer dieser Verbinder braucht nicht einmal mehr eine winzige Zehntelsekunde an die „Kabelfrage“ zu verschwenden: Die Rechnung der Analysis-Plus-Gründer geht in der Tat auf!

WOLFGANG VOGEL

Information

NF: Solo Crystal Oval in 2 x 1 m 550 €
 LS: Solo Crystal Oval 8 in 2 x 3 m 2.480 €
 Vertrieb:
 HiFi 2 die 4
 Austraße 9
 D-73575 Leinzell
 Tel.: +49 (0) 7175-909032
 Fax: +49 (0) 7175-909033
 Internet: www.hifi2die4.de
 E-Mail: hifi2die4@gmx.de